

Pariasek in der Krise: Peinliche Pannen und dünne Rolle bei WM!

Rainer Pariasek, ORF-Moderator, hat bei der Ski-WM in Saalbach eine reduzierte Rolle und sorgt für Gesprächsstoff durch Pannen.



Saalbach, Österreich - Rainer Pariasek, der Veteran unter den ORF-Moderatoren, muss sich bei der bevorstehenden Ski-Weltmeisterschaft in Saalbach zurückziehen. Mit seinen 60 Jahren war er lange Zeit das Gesicht des österreichischen Sports im Fernsehen, doch seine letzten Auftritte waren von Pannen überschattet, was zu anhaltenden Diskussionen über seine Eignung führte. Bei den Hahnenkammrennen in Kitzbühel sorgte ein unglücklicher Kommentar über Christoph Neumayrs verstorbenen Vater für Unruhe. In Saalbach fiel es Pariasek schwer, mit den neuen Begriffen und dem Tempo junger Kollegen Schritt zu halten. Als Armin Assinger über die „Grande Cohones“ sprach, fragte Pariasek naiv nach der deutschen Übersetzung. Sein Missgeschick setzte sich fort: Er verwechselte

den Namen der neuen ÖSV-Abfahrerin Christina Ager, was ihm schließlich das Ansehen kostete, welches er sich über Jahrzehnte aufgebaut hatte, wie oe24.at berichtete.

Rollenwechsel beim ORF

Die ORF-Programmleitung hat bereits neue Pläne für die Präsentation der WM angekündigt. Pariasek wird in einer deutlich reduzierten Rolle im Zielraum Interviews führen, während ein junges Moderatorenteam, bestehend aus Karina Toth, Lukas Schweighofer und der erst 24-jährigen Alina Eberstaller, das Studio durch die WM-Sendungen führen wird. Toth hat zuvor bei der Sportler-Gala erfolgreich die Rolle von Pariasek übernommen, und Eberstaller ist den Ski-Fans durch ihre Reportertätigkeit im Startbereich bekannt. Dragon-Berger, die Teamleaderin des ORF, betont, dass sie ein „neues Look and Feel“ schaffen und zusätzliche Unterhaltungselemente integrieren wollen, um die Übertragungen aufzupeppen, wie heute.at erläuterte.

Der Wechsel in der Moderation zeigt klar, dass der ORF bestrebt ist, jüngere Zuschauer anzusprechen und frische Energie in die Berichterstattung zu bringen. Pariasek muss sich daher damit abfinden, von der Hauptbühne in den Hintergrund zu treten. Diese Entscheidung bringt einen deutlichen Wandel im ORF-Sportteam mit sich und verdeutlicht, wie schnelllebig die Medienlandschaft geworden ist.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Saalbach, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.heute.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at